

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 253.

Dienstag den 29. October.

1867.

Thronrede.

Die diesjährige Session des Norddeutschen Reichstages wurde am 26. d. M. von Sr. Majestät dem Könige mit folgender Rede geschlossen:

„Erlauchte, edle und geehrte Herren vom Reichstage des Norddeutschen Bundes!

Die Hoffnungen, mit welchen Ich Sie bei dem Beginn Ihrer Thätigkeit hier willkommen hieß, sind im vollsten Maße in Erfüllung gegangen.

Derselbe patriotische Ernst, mit welchem, in klarer Erkenntniß der gemeinsamen Ziele, die Bundesverfassung begründet wurde, hat Ihre Beratungen über die ersten Schritte zum Ausbau derselben geleitet. In einer kurzen, aber an Ergebnissen reichen Session haben Sie auf den verschiedensten Gebieten der Gesetzgebung Einrichtungen festgestellt, welche nicht bloß in sich selbst eine hohe Bedeutung haben, sondern auch die leitenden Gesichtspunkte für fernere zu schaffende Einrichtungen deutlich vorzeichnen. Für die anstrengende Thätigkeit, deren es zur Erreichung dieser Ergebnisse bedurfte, danke Ich Ihnen in Meinem und Meiner Hören Verbündeten Namen.

Die von Ihnen berathenen Gesetze über den Bundeshaushalts-Etat, über die Verpflichtung zum Kriegsdienste, über die Freizügigkeit, das Postwesen, den Portotarif, das Maßwesen, die Besteuerung des Salzes, die Nationalität der Kauffahrtschiffe, die Ausbildung der Kriegs-Marine und der Küsten-Vertheidigung, über die vertragsmäßigen Zinsen und die Bundes-Konsulate, haben in der Form, welche sie durch Ihre Beschlüsse erhielten, die Zustimmung des Bundesrathes gefunden. In der That, daß alle diese wichtigen Gesetze, wenn auch einzelne ihrer Bestimmungen einen lebhaften Kampf der Meinungen hervorriefen, doch im Ganzen stets die große Mehrheit Ihrer Stimmen vereinigten, erblicke Ich mit lebhafter Befriedigung einen Beweis des gegenseitigen Verständnisses, in welchem die Volksvertretung Hand in Hand mit den verbündeten Regierungen ihre gemeinsamen Ziele erstrebt.

Der von Ihnen genehmigte Vertrag über die Fortdauer des Zollvereins ist im Verhältnis zu allen Süddeutschen Staaten noch nicht gesichert. Die verbündeten Regierungen würden es mit Ihnen beklagen, wenn eine Einrichtung, deren segensreiche Wirkungen allen dazu gehörigen Ländern zu Gute gekommen sind, sich fortan nicht mehr auf alle diese Länder erstrecken sollte. Sie sind sich aber mit Ihnen bewußt, daß die unentbehrlichen Reformen der Verfassung des Zollvereins vorübergehenden Schwierigkeiten nicht geopfert werden dürfen, und daß die Gemeinschaft der wirtschaftlichen Interessen die nationale Verpflichtung zum gemeinsamen Schutze derselben zur vertragsmäßigen Voraussetzung hat.

Der Schiffahrts-Vertrag mit Italien, welchem Sie Ihre Genehmigung erteilt haben, wird dazu beitragen, die Beziehungen zu einem Lande zu befestigen, mit welchem uns große gemeinsame Interessen verbinden.

So lehren Sie denn, geehrte Herren, zurück in Ihre Heimath mit dem Bewußtsein, unser nationales Werk thatkräftig gefördert zu haben. Ich hoffe, Sie in nicht langer Zeit hier wieder versammelt zu sehen, und zwar in Gemeinschaft mit Abgeordneten aus Süddeutschland zum Zoll-Parlament.“

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 136ter Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 40,000 Thln. auf Nr. 71,072. 2 Gewinne von 5000 Thlr. fielen auf Nr. 31,391 u. 68,429.

4 Gewinne von 2000 Thlr. auf Nr. 4235. 36,357. 59,842 und 62,241.

38 Gewinne zu 1000 Thln. auf Nr. 932. 4044. 7424. 7427. 7744. 10,973. 12,957. 15,845. 16,628. 18,616. 19,835. 23,729. 24,265. 24,374. 27,898. 32,511. 44,484. 47,090. 47,786. 49,474. 49,666. 52,747. 58,077. 66,053. 69,277. 70,876. 75,052. 75,813. 76,120. 78,383. 80,255. 80,838. 81,785. 84,236. 85,983. 86,704. 89,423 und 94,726.

44 Gewinne zu 500 Thln. fielen auf Nr. 940. 1148. 3490. 4237. 12,037. 12,266. 13,218. 18,079. 21,667. 22,876. 24,468. 26,582. 27,702. 28,072. 31,093. 31,737. 32,955. 36,400. 38,381. 38,612. 42,375. 44,505. 45,846. 48,129. 48,537. 48,540. 49,320. 59,095. 60,866. 61,577. 62,425. 62,785. 64,617. 67,416. 72,961. 75,298. 78,971. 79,964. 81,596. 85,183. 86,210. 89,001. 89,057. und 90,635.

83 Gewinne zu 200 Thln. fielen auf Nr. 650. 3417. 3937. 4865. 7699. 9263. 12,955. 13,310. 13,703. 13,803. 14,190. 16,791. 18,825. 23,308. 23,465. 24,936. 28,078. 28,080. 28,632. 29,824. 29,934. 31,263. 31,748. 33,999. 34,428. 34,921. 35,384. 38,527. 39,861. 39,872. 40,749. 42,518. 42,519. 44,419. 44,749. 49,077. 53,908. 54,216. 55,696. 55,971. 57,506. 58,044. 58,502. 58,804. 61,340. 61,843. 62,649. 64,013. 64,476. 64,740. 65,370. 66,724. 67,306. 67,515. 67,794. 68,017. 68,995. 69,630. 69,771. 70,156. 71,966. 71,983. 72,551. 72,692. 76,331. 77,161. 78,299. 78,304. 79,253. 80,109. 81,232. 81,968. 82,274. 83,078. 83,916. 86,260. 88,687. 89,366. 89,823. 92,086. 93,215. 93,926 und 94,605.

Berlin, den 26. October 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Singakademie.

Dienstag den 29. October Abends 6 Uhr Versammlung der Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes. — Geliebt wird: Requiem von Cherubini und Chor aus der Trauer-Ode von Seb. Bach.
der Vorstand.

Tageschau.

Dienstag den 29. October.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.
Die Handarbeiter Rütcher, Mehlhose, Stittrich und Grofe aus Diebsteinein; 3 einfache Diebstähle, 4 schwere Diebstähle, resp. im wiederholten Rückfalle. Vertheidiger: J.-R. Rabede, R.-A. Krutenberg, J.-R. Glöckner und J.-R. Seeligmüller.

Geschäftsstunden der Königl. und Rädt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
 - Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) - Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. M. M.
 Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. - Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. M. - Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. M. M.
 - Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen Rädtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassaten-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. M. - Steueramt: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. M. M. - R. Kreis-Kasse: 8-12 U. B. M. u. 2-4 U. M. M. - Landrathsamt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. M. - Bank-Commandite: 8 1/2-1 U. B. M. u. 3 1/2-5 U. M. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparrakasse.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Univeritätsbibliothek 11-1 Uhr Vormittags.
 Marienbibliothek 2-3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Polymathischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 1/2 Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2-10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.) Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. Verein junger Kaufleute 8-10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr. Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“ Singakademie 6 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“

Niederstafeln.

Volkslieberrafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Hädel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courentzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Am. (P), 5 U. 54 M. Am. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).
 Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 35 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Am. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).
 Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Am. (P), 6 U. 55 M. Ab. (P), 8 U. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nachs. (P).
 Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P, bis Nordhausen).
 Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P - bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachs. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. - Köpplen 1 U. Nachts. - Salzünde 9 U. Bm. - Löbejün 3 1/2 U. Am. - Wettin 4 U. Am. - Querfurt 3 U. Am.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle. 27. October 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	334,60	2,62	89	4,4	SO	völlig heiter.
Mitt. 2	332,47	3,48	64	11,6	S	heiter 3.
Abd. 10	330,43	3,12	81	7,5	SO	heiter 3.
Mittel	332,50	3,07	78	7,8		heiter 2.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 21. d. Mts. laden wir die Urwähler hiesiger Stadt nochmals ein,

am 30. d. Mts. Morgens 8 Uhr

in den für die resp. Urwahlbezirke bestimmten Wahllokale zur Wahl der Wahlmänner sich einzufinden.

Bei Aufstellung der Urwähler- beziehentlich Abtheilungslisten hat selbstverständlich auf die seit der erfolgten Aufzeichnung der Urwähler etwa eingetretenen Wohnungsveränderungen keine Rücksicht genommen werden können; es kann mithin ein Jeder nur in dem Bezirke zur Stimm-Abgabe zugelassen werden, in welchem er zur Zeit der Aufzeichnung wohnte.

Die Wahlen erfolgen in jedem Bezirke abtheilungsweise nach absoluter Majorität der Stimmenden vor dem Wahlvorstande durch Stimmgebung zu Protokoll der Art, daß die dritte Abtheilung zuerst, die erste zuletzt wählt. - Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind ungültig. - Abwesende können weder durch Stellvertreter noch sonst an der Wahl theilnehmen.

Die Mannschaften der hier garnisirenden beiden Bataillone des 86. Infanterie-Regiments und des Stabes des Landwehr-Bataillons Halle wählen, da ihre Zahl die zur Bildung eines besonderen Wahlbezirks erforderliche Höhe von 750 Mann nicht erreicht, in denjenigen Urwahlbezirken, denen sie ihrer Wohnung nach angehören.

Schließlich bemerken wir, unter Bezugnahme auf das der Bekanntmachung vom 21. d. Mts. angefügte Tableau, daß im 27. Urwahlbezirk an Stelle des dort aufgeführten Herrn Gerichtsassessor Gutsche, wegen Behinderung desselben, der Herr Burherr Kirchner zum Stellvertreter des Wahlvorstehers ernannt worden ist.

Halle, den 28. October 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.
 Bei der in unserm Gesellschafts-Register Nr. 11 unter der Firma

Schönborg, Weber & Co.
 eingetragenen Handelsgesellschaft ist Col. 4 folgender Vermerk:

Die Gesellschaft ist aufgelöst; Liquidator ist der Kaufmann **Heinrich Theodor Weber** in Leipzig.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 21. October 1867 am folgenden Tage notirt.

Feine Koch- und Eßbirnen, gute Winteräpfel empfiehlt **H. Weber**, gr. Ulrichsstraße 52.

Ein fast neues Fortepiano steht sehr preiswürdig zu verkaufen
 Rittergasse 4.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.

In unserm Firmen-Register ist unter Nr. 389 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:
 der Kaufmann **August Hartwig Pröpper** in Halle a/S.

Ort der Niederlassung:
Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:
H. Pröpper.

Zeit der Eintragung:
 Eingetragen zufolge Verfügung vom 21. October 1867 am folgenden Tage.

Eine Ladentür mit Schaufenster, zwei Stubentüren mit Glas zu verk. gr. Ulrichsstraße 5.

Ein Kinderwagen zu verk. gr. Ulrichsstraße 5.

Zu dem Konkurse über das Vermögen des Handelsmannes und Restaurateurs **Martin August Brendel** hier, hat der Bierbrauereibesitzer **Sigtus Werthold** in Naumburg nachträglich eine Forderung von 266 R. 18 Sgr nebst 6 pro Cent Zinsen seit 6. October 1866 angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf den

6. November d. Js. Vorm. 12 Uhr vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichts-Gebäude, Zimmer Nr. 11 anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Halle a/S., den 16. October 1867.

Königl. Kreis-Gericht 1. Abtheilung.

Der Kommissar des Konkurses.
 (gez.) Hinrichs.

Auction.

Sonnabend den 2. November c. von Vormittag 10 Uhr ab versteigere ich im **Auctionslokale des Königl. Kreisgerichts** hier: versch. Kupferschmiedewerkzeug, als: 32 versch. Amböse, 1 Blasebala, 1 Bohrmaschine, 2 Schraubstöcke, 2 Stochscheiden, 6 Rohrstöcke, 3 eichene Ambosklöge, 4 Spitzdornen, 57 versch. Hammer, 4 Böchfolben, 12 Schmiedezangen, 34 Feilen, 40 Anzieher und Nietenziehler.

Am 12 Uhr versteigere ich in derselben Sache im Hofe des Hauses „Niemeyerstraße Nr. 7“ eine große **Ziehbank mit Zubehör.**

W. Elste, gerichtl. Auktions-Commissar.

**Dienstag früh
extra frischen Seedorf.
J. Kramm.**

Eine Handschuhnämaschine verkauft
alter Markt 9.

Ein neues gutgearbeitetes Sopha ist billig zu verkaufen
Strohhoftspitze 30.

Ein gesundes Pferd, 8 Jahre alt, nebst einem fast neuen Koriwagen stehen billig zu verkaufen
im Gasthof „zum schwarzen Adler“, Steinstraße.

Eine schlachtbare Kuh ist zu verkaufen
H. Ulrichsstraße 27.

Schöne fette Landschweine zum Hauschlachten verkauft fortwährend
gr. Brauhausgasse 15.

2 fette Schweine verkauft
Mittelwache 1.

Tüchtige Special-Agenten werden unter sehr günstigen Bedingungen (hohe Abschlussprovision) von einer **älteren deutschen Lebensversicherung-Gesellschaft** in Halle und Umgegend angestellt.

Adressen mit Angabe der Referenzen werden unter Chiffre **S. A. 3** franco poste restante **Magdeburg** erbeten.

Oberhemden, sowie andere Wäsche werden mit und ohne Maschine sauber und schnell angefertigt. Eine gutgelübte Maschinen-Näherin findet fortw. Beschäft. Thalgaße u. Grafeweg-Ecke 6, 1 Tr.

Ein Kind kann gestillt werden. Zu erfragen an der Halle 12, 1 Tr.

Ein gewandter und geübter Sattler- und Tapeziergehülfe, der namentlich in der feineren Polster-Arbeit gut bewandert ist und dem an einer dauernden Stellung etwas liegt, findet sofort gute Stellung bei **J. Loebenstein** in **Mühlhausen** in Thüringen und wird um sofortige Anmeldung per Post gebeten. Nähere Adresse in der Exped. d. Blattes.

Gummischuhe repar. **Schlag**, gr. Märkerstr 18.

Schneiderinnen, geübt im Verschnüren, finden dauernde Beschäftigung
Leipzigerstr. 55, 1 Tr.

Ich suche noch einige **geübte** Weißnäherinnen für meine Arbeitsstube bei gutem Lohn u. dauernder Beschäftigung.
C. A. Schnabel,
Markt 10.

Oberhemden

werden nach Maß in den neuesten Fagons und nur von bestem Handgespinn Leinen, Shirting, Chiffon oder auch Madapolam gefertigt, bei

S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Satt's Restauration.

Heute stellte ich in meinem Locale ein neues, elegantes französisches Billard auf.
G. Satt, Paradeplatz Nr. 1.

Eltern, welche gesonnen sind ihren Töchtern Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten nehmen zu lassen, werden ergebenst ersucht, gefällige Anmeldungen bis 1. November von 2—4 Uhr gelangen zu lassen.

Frau **Zieme**, gr. Ulrichsstraße 54.

Mädchen, welche Nachmittags unentgeltl. Weißnähen erlernen wollen, können sich melden
Barfüßerstraße 7, rechts part.

Ein ordentliches Mädchen wird für den ganzen Tag zur Aufwartung gesucht
Brüderstraße 11.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird sogleich gesucht
Rannische Straße 10, 1 Tr.

Ein Mädchen mit guten Attesten sucht zum 1. November
G. Beyer, alter Markt 3.

Eine kinderlose Frau sucht eine Aufwartung
Leipzigerstraße 25, im Keller.

Ein Mädchen mit guten Attesten von außerhalb sucht sobald als möglich für Küche und Hausarbeit Dienst. Näheres
H. Steinstraße 4, 2 Tr.

Eine gesunde Amme, am liebsten vom Lande kann sich sofort melden bei

Dr. Kunze, gr. Märkerstraße 23.

Eine ordentl. Frau sucht sogleich für den Nachmittag eine Aufwartung
H. Brauhausgasse 24.

Eine kinderlose Beamten-Witwe, in mittleren Jahren, wünscht einen anständigen ältern Herrn in Pflege zu nehmen. Gesunde und freundliche Stube nebst Schlafstube wird gegeben. Zu erfragen
Niemeyerstraße 6, 1 Tr.

Ein Logis von Stube, 2 Kammern u. Küche wird in der Nähe der Bahn sofort von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Gefällige Adressen unter **S. B. # 1**. bittet man in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen.

Ein **Docent an der Universität** sucht in der Gegend der alten Promenade eine möblierte Wohnung (2 Stuben, Kammer). Adressen abzugeben in Stadt Hamburg Nr. 23.

Eine anst. Frau sucht in einem anst. Hause Stube u. Kammer. Zu erfragen Königsstr. 39.

Eine kleine Wohnung wird sofort von einer ruhigen Familie, 3 Personen stark, gesucht
Hospitalsplatz 9.

Eine Wohnung, hohes parterro, 3 Stuben, 4 Kammern, Entrée, Küche und Zubehör ist zu vermieten und 1. April 1868 zu beziehen
Magdeburger Chaussee 13 a.

Sofort oder Neujahr ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör für 65 $\frac{1}{2}$ zu vermieten
Herrenstraße 11.

1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche ist zum 1. Jan. 1868 zu vermieten
Kuhgasse 3.

Stube u. Kammer zu verm. Dberglauha 25.

Großer Berlin 14. ist vom 1. April 1868 die obere Etage, bestehend aus 9 heizbaren Zimmern, Kammern und Zubehör, zu vermieten.

In meinem Hause neue Promenade ist die vom Herrn Vergeschwornen **Secker** bewohnte Etage — 5 Stuben, 3 Kammern u. — für 130 $\frac{1}{2}$ zum 1. April k. Js. zu beziehen. Näheres gr. Ulrichsstraße 23, im Weißwaarenladen.

Ein **freundliches Familien-Logis** ist Leipzigerstraße 6 sofort zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr **G. Pfahl**.

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör sogleich od. zu Neujahr zu beziehen
alter Markt 17.

Logis zu vermieten. Näheres im Comptoir Königsplatz 6.

Möbl. Wohnung ist zu vermieten und sofort oder bald zu beziehen
gr. Ulrichsstraße 4.

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten
Frankensstraße 5, 1 Treppe links.

Eine freundlich gelegene möbl. Stube u. Kammer zu vermieten
Königsstraße 5.

Ein fein möbliertes Zimmer ist sofort zu beziehen
alter Markt 34, 2. Etage.

Möblierte Zimmer mit Cabinet sofort zu vermieten
gr. Steinstraße 5.

Ein fein möbl. Stube mit Kammer zu solidem Preise an 1 oder 2 Herren zum 1. Novbr. zu vermieten. Näheres
Kuhgasse 4, 1 Treppe.

Möblierte Stube und Kammer zu vermieten
Leipzigerstraße 60.

Anst. Schlafstube Dachritzgasse 14, 2 Tr. Heiß. Schlafstube offen
Töpferplan 3.

Anst. Schlafstube m. Kost
Kanzleigasse 4, 1 Tr.

Pfandschein gefunden, Nr. 76,594. Zu erfragen im Leihhaus.

Zwanzig Silbergroschen Belohnung dem Wiederbringer einer Broche, welche auf dem Wege von der großen Ulrichsstraße nach dem Gottesacker, nach dem Schimmelthor bis über die Magd. Chaussee verloren wurde. Gr. Ulrichsstr. 48.

Ich warne Jeden, meiner Tochter **Marie Naumann** auf meinen Namen zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe. **Carl Naumann.**

Dankagung.

Herzlichen Dank allen denen, welche den Sarg meines theuren, unvergesslichen Sohnes **Karl Großmann** so reichlich mit Kränzen und Kränzen schmückten, vorzüglich Dank dem wohlthätigen Maurergewerk, welche ihn zu seiner letzten Ruhe geleiteten. Sanft ruhe seine Asche!

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geschäfts-Kon-

Telegraph deutsche Fortschrittspartei in Halle und Saalkreis, welche noch immer am Programm vom Juni 1861 festhält, aber darum auch ebenso sich zu dem damit in voller Uebereinstimmung stehenden Programm der national-liberalen Partei vom 6 Juni d. Js. bekennt, hat sich Angesichts vorstehenden Wahlen zu folgenden allgemeinen Grundsätzen geeinigt:

1) Sie erkennt als eine der hervorragendsten Aufgaben des preussischen Abgeordnetenhauses die Fortführung und Sicherung des begonnenen deutschen Einigungswerkes durch besonnene Ausgleichung alten preussischen Rechtes mit neuer deutscher Pflicht.

2) Sie erkennt aber auch als eine ebenso wichtige Aufgabe den weiteren Ausbau der preussischen Verfassung, insbesondere die zeitgemäße Reform der veralteten Kreisordnung und ländlichen Polizeiverwaltung, die gründliche Verbesserung der Gemeindeordnung und die Hebung der Volksschule durch Beseitigung der Raumer'schen Regulative und durch endlichen Erlaß eines allgemeinen Unterrichtsgesetzes.

Ueberzeugt von der Wichtigkeit dieser Aufgaben für Preußens und Deutschlands künftiges Wohl, ist sie entschlossen, bei der bevorstehenden Wahl der Abgeordneten nur solchen Männern ihre Stimme zuzuwenden, deren Charakter die Lösung derselben in liberalem Sinne verbürgt. Sie glaubt aber solche in den Personen der Herren **Prediger Richter in Mariendorf bei Berlin, Rechtsanwält Traeger in Colleda, Stadtrath Dr. Beeck und Amtmann Vogel in Halle** gefunden zu haben und empfiehlt sie der Aufmerksamkeit ihrer Freunde im Wahlkreise.

Möge jeder Wähler von der hohen Bedeutung des Augenblicks erfüllt, möge jeder eingedenk sein, daß pflichtvergessene Säumnis durch schwere Verluste gebüßt werden wird.

Halle, den 26. October 1867.

Das Wahlcomité der Fortschrittspartei für Halle und Saalkreis.

H. Fuhs. Haenert. Helmhold. A. G. Keil. Fr. Krause. C. Krause. Liebau. Mann sen. J. A. Mertens. Pilz. Schönemann. Stoy. Dr. Ebambayn. Dr. M. Vogel. Weineck.

Geistliche Musikaufführung.

Freitag den 1. November Nachmittags 1/2 5 Uhr
in der erleuchteten Marktkirche

Elias,

Oratorium nach Worten des alten Testaments
von **F. Mendelssohn-Bartholdy.**

Die Solopartien haben übernommen:

Hr. **Emilie Wiegand** aus Leipzig, Sopran;

Hr. **Natalie Schilling**

Hr. **Clara Martini** Alt;

Herr **Stieber** Tenor;

Herr **Sabbath**, Solosänger im kgl. Domchor aus Berlin, Bass (Elias).

Das hiesige Stadtorchester wird durch eine Anzahl tüchtiger Künstler aus Leipzig bedeutend verstärkt werden.

Billets sind von heute ab zu haben in den Buch- und Musikalienhandlungen der Herren **Schrödel & Simon** und **Mühlmann**, sowie bei dem Kaufmann Hrn. **Arnold** am Markt. Nummerirte Plätze à 20 Gr., nicht nummerirte Plätze im Schiffe à 12 1/2 Gr. und auf den Emporen à 7 1/2 Gr. — Loge à 1 Gr. An den Kirchthüren findet kein Billetverkauf statt.

Der Rein-Ertrag ist zum Besten der hiesigen Diakonissen-Anstalt bestimmt.
C. A. Hassler.

Müllers Belle vue.

Dienstag den 29. October

Militair-Concert.

Anfang 7 1/2 Uhr.

W. Ludwig.

Frenbergs Garten.

Dienstag den 29. October

Grosses Abend-Concert

von der ganzen Capelle des Herrn Musikdirector **John.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

S. Thieme.

Ammendorf.

Mittwoch Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.

Ratsch.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 30. Oct. Neu einstudirt: „**Anna von Oesterreich**“, oder: „**Die Nestelstifte**“, Schauspiel in 4 Abtheilungen u. 6 Acten, nach dem Roman des **Alexand. Dumas**, frei für die Bühne bearbeitet von **Charl. Birch-Pfeiffer**. Mit neuen Costümen, angefertigt nach französischen Mustern vom Ober-Garderobier Herrn **Heilmann**.

Donnerstag den 31. Oct. Zum zweiten Male: „**Eine Million für'n Erben**“, große Posse mit Gesang in 3 Acten u. 5 Bildern von **E. Pohl**. Musik von **Conradi**.

Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 30. October Abends 7 1/2 Uhr
Abendunterhaltung mit Theater in Müller's „Belle vue.“

Der Vorstand.

Restauration gr. Ulrichsstr. 44,

früher **Lindemann'sche** Restauration.

Alle Abende musikalische Unterhaltung. Heute **Gänsebraten.**

J. Kasube.

Lorenz's Restauration,

Herrenstraße 9.

Heute Montag musikalische Abendunterhaltung von **Fr. Wittig** und mehreren Damen.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Uns wurde heute ein Knabe geboren.

Halle, den 28. October 1867.

W. Kirchner und **Frau.**

Am 26. d. Mts. Abends 7 Uhr verschied ruhig nach langem Krankenlager meine brave, gute Frau und unsere liebe Mutter **Marie Christiane Klemm** geb. **Trinkmann** im 58. Jahre ihres rastlos thätigen Lebens. Allen Verwandten und Freunden widmen diese trauvige Nachricht statt jeder besonderen Mittheilung

die Hinterbliebenen.

Heute verschied nach kurzem Leiden unsere und unvergessliche Gattin und Mutter **Auguste Wilhelmine Amalie Neuscher** geborene **Neuscher.**

Halle, den 27. October 1867.

F. A. Neuscher und **Sohn.**

Todes-Anzeige.

Heute Morgen starb an seinem 25 jährigen Geburtstage nach langen Leiden mein lieber Sohn, der Tischlergesell **Hermann Köpfe.**

Verwandten und Freunden diese Trauernachricht und bitten um stilles Beileid

Wwe. Köpfe nebst **Geschwistern.**

Halle, den 27. October 1867.

Heute Morgen entschlief sanft und ruhig unser Sohn und Bruder, der stud. math. et phil. **Ludwig Golke** im 23. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

die Hinterbliebenen.

Halle, den 27. October 1867.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 27. Octbr. Morg. am Unterpegel 5' 3"
am 28. Octbr. Abends am Unterpegel 5' 3"